



**Stabsstelle Demografie, Sozialplanung und
Bürgerbeteiligung**

Herr Winfried Lütke-Dartmann, Tel. 17-1018

TOP: Sachstand und Perspektiven der Stadtteilarbeit in Lüdenscheid

Beschlussvorlage Nr. 218/2022

Produkt: 01.02.08 Demografie / Sozialplanung

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales, Senioren und De-
mografie

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

08.11.2022

Finanzielle Auswirkungen?

ja

nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:

nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussumsetzung bis 30.06.2023

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der dargestellten Vorgehensweise den Prozess zur Erstellung eines neuen Rahmenkonzeptes für das Handlungsfeld der Stadtteil- und Quartiersarbeit in Lüdenscheid fortzusetzen und zum Ende der ersten Jahreshälfte 2023 in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren und Demografie und des Jugendhilfeausschusses zur Beschlussfassung vorzustellen.

Begründung:

Die zielgerichtete Weiterentwicklung von Stadtteilen und Quartieren ist ein wichtiges Themenfeld, vor allem für die dort wohnenden Bürger*innen. Die demografischen Entwicklungen und unterschiedlichen Veränderungen der einzelnen Stadtteile und Quartiere in Lüdenscheid müssen von hoher Bedeutung bei zukünftigen Stadtentwicklungsprozessen sein. Es gibt seit vielen Jahren für das querschnittsorientierte Handlungsfeld der Stadtteil- und Quartiersarbeit etablierte Netzwerkstrukturen in Lüdenscheid mit regelmäßigen Stadtteilkonferenzen oder -treffen. Die dort besprochenen Themenstellungen sind sehr vielfältig und die gemeinsamen Aktivitäten stark abhängig von den vorhandenen Ressourcen der beteiligten Akteure.

Mit der Zielsetzung der Erarbeitung eines übergreifenden Rahmenkonzeptes für das Handlungsfeld wurde im Rahmen der Fortschreibung des städtischen Demografiekonzeptes von der Verwaltung ein Bericht zur Ist-Situation der Stadtteilarbeit im Stadtgebiet Lüdenscheid (Sitzungsdrucksache Nr. 198/2021) erstellt und eine Klausurveranstaltung mit dem Titel „Sachstand und Perspektiven der Stadtteilarbeit in Lüdenscheid“ im Oktober 2021 im Kulturhaus Lüdenscheid durchgeführt und dokumentiert. Die Teilnehmer*innen dieser Veranstaltung setzten sich aus Vertreter*innen von örtlichen Einrichtungen, Vereinen, Verbänden, Konferenzen oder Gruppen, aus der Lüdenscheider Kommunalpolitik und aus relevanten Bereichen der Stadtverwaltung zusammen.

Nachdem aufgrund der Auswirkungen und Regelungen der Corona-Pandemie in den Vorjahren viele der Treffen und Konferenzen leider ausgefallen sind, wurde Ende 2021 und im Jahr 2022 mit der Fortführung und erneuten Aktivierung von vorhandenen Strukturen wieder begonnen. Zusätzlich hat der Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie in seiner Sitzung am 15.02.2022 (Sitzungsdrucksache 020/2022) die Verwaltung mit der internen Prüfung für die Einrichtung einer Koordinierungsstelle für das Handlungsfeld beauftragt. Die Aufgabenstellung einer Koordinierung und Steuerung war bereits im vorgelegten Ist-Bericht und auch auf der Klausurveranstaltung ein wichtiges Thema.

Im Ergebnis wird nun ein aktuelles Planungspapier mit wesentlichen Inhalten für ein neues Rahmenkonzept der Stadtteil- und Quartiersarbeit für Lüdenscheid (siehe Anlage) als gemeinsame Diskussionsgrundlage vorgestellt. Dieser Verwaltungsvorschlag macht fachliche Aussagen und Festlegungen für eine zukünftige Organisation der Arbeit, den dazugehörigen Umsetzungsstrukturen, einer konkreten Umsetzungsplanung für das nächste Jahr und erste Aussagen über zukünftige Weiterentwicklungspotenziale.

Für eine nachhaltige Absicherung, Weiterentwicklung und den Ausbau der Arbeit bedarf es aus fachlicher Sichtweise der Einrichtung einer zentralen „Koordinierungsstelle Stadtteil- und Quartiersarbeit“ innerhalb der Stadtverwaltung. Für die konkrete Aufgabenwahrnehmung müsste eine neue volle Planstelle in der Verwaltung geschaffen werden. Entsprechend des Arbeitsauftrages aus der Begründung der letzten Beschlussvorlage können aus dem Planungspapier die damit verbundenen Handlungsziele, eine zusammenfassende Aufgabenbeschreibung und der Vorschlag für die organisatorische Anbindung entnommen werden.

Aufgrund der zahlreichen aktuellen, schwierigen Entwicklungen und Risiken der städtischen Finanzsituation und den damit fehlenden Handlungsspielräumen für die Übernahme von freiwilligen zusätzlichen Aufgabenstellungen hat die Verwaltung bei der Aufstellung des Haushaltentwurfes für das Jahr 2023 den vorliegenden Stellenplanantrag aber nicht mit aufgenommen.

Stattdessen wird nun auch für das Jahr 2023 der Vorschlag gemacht, den Arbeitsfokus für das Handlungsfeld Stadtteil- und Quartiersarbeit ausschließlich auf die Unterstützung und weitere Aktivierung der vorhandenen Strukturen zu legen. Diese Arbeiten werden mit den zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Ressourcen geplant. Die dargestellten Weiterentwicklungspotenziale für die Umsetzung neuer Beteiligungsansätze und der bedarfsorientierte Aus-/Aufbau der Arbeit für das gesamte Stadtgebiet Lüdenscheids können aber ohne zusätzliche personelle Ressourcen nicht geleistet werden.

Die aktuell erforderliche Koordinierung und Steuerung der vorhandenen Strukturen wird weiter von der Stabsstelle Demografie und Sozialplanung in Abstimmung mit dem Fachbereich Jugend, Bildung, Sport übernommen. Das Handlungsfeld Stadtteil- und Quartiersarbeit ist somit fester Bestandteil des städtischen Demografiekonzeptes und dessen Umsetzungsprozesse. Die Idee aus der Klausurveranstaltung für einen regelmäßigen stadtweiten Austausch durch eine „Stadt“ Stadtteilkonferenz soll nun erstmals im Januar 2023 umgesetzt werden.

Anfang nächsten Jahres erfolgen auch die Arbeiten und Endredaktion für das zusammenfassende Rahmenkonzept. Hierzu gehören dann überarbeitete Inhalte aus dem nun vorgestellten Planungspapier, aber natürlich auch bereits im Weiterentwicklungsprozess erstellte Ausführungen zur aktuellen Ist-Situation, zu den grundlegenden Zielsetzungen, zu den Inhalten, Themenfeldern und Beteiligungsformaten der Arbeit und zu dem Aufgabenbereich Information und Kommunikation.

Dieses grundlegende Rahmenkonzept für das Handlungsfeld der Stadtteil- und Quartiersarbeit in Lüdenscheid wird die Verwaltung zum Ende der erste Jahreshälfte 2023 im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren und Demografie und des Jugendhilfeausschusses zur Beschlussfassung vorlegen.

Lüdenscheid, den 18.10.2022

gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer

Anlage/n:
Planungspapier für ein Rahmenkonzept der Stadtteil- und Quartiersarbeit für Lüdenscheid
(Stand:17.10.2022)